



Landeskirchliche Gemeinschaft
Hermsdorf e. V.

Ausgabe 4 | 2022

Gemeindebrief



**Dankt dem Herrn,
denn er ist gut zu
uns, seine Liebe hört
niemals auf!**
Psalm 118, 1

Groß und wunderbar sind
deine großen Taten, Herr
und Gott, du Herrscher
über die ganze Schöp-
fung. Gerecht und zuver-
lässig sind deine Wege, du
König der Völker.

Auf ein Wort zu Offen-
barung 15,3
Seite 4



Rückblick der Som-
merferienaktivitäten
Seite 8

www.LKG-Hermsdorf.de
YouTube Kanal: LKG Hermsdorf

Leitlinien der LKG Hermsdorf



Was wir glauben:

Im Zentrum unseres Lebens als Gemeinde steht der Glaube, dass Jesus Christus Gottes Sohn ist. Durch seinen Tod und seine Auferstehung haben wir die Möglichkeit mit Gott in Beziehung zu leben. Wir glauben an Gott als Schöpfer und Eigentümer dieser Welt. Wir glauben, dass der Heilige Geist uns helfend zur Seite steht, damit wir Gott besser verstehen und nach seinem Willen leben können. Wir glauben, dass Gottes Liebe allen Menschen gilt. Die Bibel ist Gottes Wort und Grundlage für unser Leben. Wir sind bemüht Gottes Willen in unserem Leben zu erkennen und umzusetzen. Das persönliche Gebet zu Gott, mit- und füreinander, ist ein Ausdruck lebendiger Beziehungen.



Wie wir miteinander leben:

Die Angebote der LKG sind, wie das Angebot Gottes, für alle Menschen zugänglich. In den Angeboten eröffnen wir einen Raum für die Begegnung mit Gott und der Begegnung von Menschen miteinander. Zu unserer Gemeinde gehören Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen mit unterschiedlichen Lebenshintergründen und wir verstehen uns durch unseren Glauben an Gott als Familie. Wir wollen miteinander im Frieden leben. Wir glauben, dass wir in allen Lebenssituationen zu Gott kommen können und unterstützen uns deshalb durch Seelsorge und Anteilnahme. Um von Gott, Jesus und dem Heiligen Geist zu erzählen gehen wir kreative Wege.



Wer wir sind:

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Hermsdorf (LKG) ist ein eingetragener Verein (e.V.) innerhalb der Evangelischen Kirche. Die LKG finanziert sich durch Spenden und ist finanziell und organisatorisch eigenständig. Wir sind eine lebendige Gemeinschaft, die in Beziehung zu Gott und miteinander lebt und möchten jedem einen sicheren Ort geben an dem er sich angenommen fühlt und seine Gaben einbringen kann.



Ein paar einleitende Worte

von *Reinhold von Ungern-Sternberg*

Liebe Geschwister,

mit dem Erntedankfest geht das Kirchenjahr seinem Ende zu. Es endet mit dem Totensonntag oder Ewigkeitssonntag und beginnt erneut mit dem 1. Advent. Was verbinden wir mit diesen und anderen Sonntagen des Kirchenjahres? Die Bedeutung von Weihnachten, Ostern und Pfingsten sind uns natürlich bewusst, aber viele andere Kirchenfeste sind zu saisonalen Terminen, ähnlich der Spargel- oder der Erdbeerzeit geworden. Als moderne Städter sind wir von den Jahreszeiten unabhängiger denn je zuvor und freuen uns über Sonne am Wochenende, auch wenn es mal wieder regnen sollte. Das Essen kommt aus dem Supermarkt und der Strom aus der Steckdose. Doch Extremwetterlagen, der Dürresommer und eine drohende Energiekrise zwingen uns zum innehalten, dass auch wir von der Umwelt und der Versorgung abhängen.

Doch es gibt auch eine andere Versorgung und einen anderen Mangel, den wir empfinden, wenn wir nur auf das menschliche Leben schauen, uns von Gott ab- und anderen

Dingen zuwenden, sei es die Arbeit, die Ablenkung durch Medienkonsum per Handy, Fernseher und Tablets, oder die ununterbrochene Beschäftigung mit Dingen des Alltags, wie Erledigungen, Reparaturen, Ordnung halten und dem unerlässlichen Papierkram.

Wir glauben, dass unser Gott uns die Treue hält, in guten wie in schweren Zeiten, dass es einen Unterschied macht, ob wir ihm alleine begegnen, oder ihm gemeinsam als Gemeinde die Ehre geben. Es gilt Jesus Versprechen: „Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Matthäus 18,20) An anderer Stelle schreibt Paulus: „Denn Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn.“ (1. Korinther 1,9)

Darum lasst uns als Gemeinde fest zusammenstehen und Gott die Ehre geben.

Euer Reinhold

Groß und wunderbar sind deine großen Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.

Offb. 15,3

von *Elke Gerstl*

Liebe Geschwister, wenn ich diesen Bibelvers einfach so lese, dann denke ich, es wäre ein „typischer Text“ eines Lobpreissongs. Und wahrscheinlich gibt es mindestens fünf neue Versionen und unzählige „alte“ Kirchenlieder zu diesem Vers. Wir könnten eine von diesen am Sonntag bei uns im Gottesdienst singen.

Manche von uns würde die Musik mitreißen und ohne länger über die Worte nachzudenken wären sie mit hineingenommen in die gemeinsame Anbetung. Die Musik bewegt ihre Herzen und bringt etwas ins Schwingen. Macht ihre Seele frei und lässt sie aufatmen.

Anderen von uns sind die Worte gerade so passend, dass sie denken: „Ja, genau so ist es es. Großartig und wunderbar ist, was Gott tut. In meinem Leben, im Leben Anderer um mich herum! Er steht zu seinem Wort und auf IHN kann man sich verlassen.“ Und vielleicht – wenn sie etwas mehr Mut hätten – würden sie beginnen von dem zu erzählen, was sie gerade mit Gott erlebt haben.

Und dann sehe ich vor meinem inneren Auge auch diejenigen, denen es schwer fällt in diesen Text mit einzustimmen.

Die sich fragen, wo Gott gerade in ihrem Alltag ist. Wo er sich versteckt hält, warum sie so wenig von IHM spüren, warum die Zukunft ihnen Angst macht. Christen, die wütend sind, über die Ungerechtigkeiten, die sie erleben oder von denen sie hören. Und ich kann sie verstehen, mitten in allen persönlichen und globalen Krisen unserer Zeit.

So unterschiedlich kann das sein. In einer Lobpreiszeit, in einer Gemeinde. So unterschiedlich kann das auch in unserem Leben sein. Mal gehören wir zu der einen und mal zu der anderen und dann wieder zu der dritten Gruppe. Nicht immer geht es uns gleich. Nicht immer spielt in uns Musik, ist uns nach loben zumute. Und hoffentlich müssen wir auch nicht immer nur klagen.

Das Lied des Bibelverses hat ein himmlischer Chor angestimmt. Er ist nicht von dieser Welt, in der wir noch leben. Er hat Einblicke in das, was Gott in Zukunft tun wird. Er ist ganz nah bei IHM.

Das Lied erzählt von der uneingeschränkten Herrschaft Gottes über die ganze Schöpfung. So war es damals, als Gott diese Welt schuf. Doch so ist

es nicht weitergegangen. Menschen trenn(t)en sich von Gott, woll(t)en selbst Herrscher über die Schöpfung sein. Dabei blieb und bleibt Gerechtigkeit und Zuverlässigkeit zunehmend auf der Strecke.

Darunter kann man leiden. Es kann so schlimm werden, dass es sich anfühlt, als wenn einem die Lebensgrundlage entzogen wird – als wenn Essen und Trinken fehlen. Da gelingt ein fröhliches Lied nicht mehr. Jesus weiß darum. Er kennt unsere Zerrissenheit in dieser Welt und hat sie selbst erlebt. Die Menschen tröstet er: selig seid ihr, wenn ihr hungert und dürstet nach Gerechtigkeit, denn dann sollt ihr satt werden. (Matthäus 5,6).

Endgültig satt werden – einen Herrscher über dieser Welt zu haben, der es an nichts fehlen lassen wird - genau das ist es, wovon die Offenbarung erzählt. Dass Gott die Regierung über diese Welt vollständig einnimmt. Durch alle Kämpfe

und Anfechtungen hindurch. Aber dann für immer.

Bis dahin aber werden wir immer wieder hungrig und durstig werden in unserer Sehnsucht nach Gerechtigkeit und Zuverlässigkeit. Nach Gottes Eingreifen in diese Welt.

Und dann ist es gut, wenn wir uns gemeinsam zum Lobpreis treffen. Die einen, die Musik lebendig werden lässt. Die Anderen, die gerade satte Zeiten erleben und davon berichten, wie sie Gott jetzt schon in seiner Macht und Stärke, Liebe und Gnade erleben. Aber auch Diejenigen, die durch das gemeinsame Singen und Erzählen, Kraft und Mut für den nächsten Schritt bekommen. Wenn wir das tun, wird in unserer Gemeinde Gottes Gerechtigkeit und Zuverlässigkeit jetzt schon erlebbar. In Wort und Musik und in Taten. Dazu segne uns Gott.



Impressionen vom Sommerfest am 28.08.2022

Sonntags um 10.00 Uhr

bitte zu aktuellen Bestimmungen auf www.LKG-Hermsdorf.de informieren

Oktober

- 02.10. Predigt: Dorothee Döbler
- 09.10. Predigt: Helga Hübner
- 16.10. Predigt: Bernd Hübner
- 23.10. Predigt: Elke Gerstl
- 30.10. Predigt: Dorothee Döbler

Monatsspruch: Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker. Offb 15,3

November

- 06.11. Predigt: Sven Neumann
- 13.11. Predigt: Helga Hübner
- 20.11. Predigt: Bernd Hübner
- 27.11. **15:00 Uhr** Adventsfeier, Predigt: Dorothee Döbler

Monatsspruch: Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen! Jes 5,20

Dezember

- 04.12. Predigt: Elke Gerstl
- 11.12. Predigt: Bernd Hübner
- 18.12. Predigt: Sven Neumann
- 24.12. **15:30 Uhr** Heiligabendgottesdienst, Predigt: Sven Neumann
- 26.12. Predigt: n.N.

Monatsspruch: Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie. Jes 11,6

10:00 Uhr	Gottesdienst Kindergottesdienst	Markus Gerstl Sven Neumann	03303 40 22 29 0162 187 00 36	Sonntag
16:30 Uhr	KIDS World für Kids, 7-11 Jahre jeden 1., 3. und ggf 5. Mittwoch im Monat	Sven Neumann	0162 187 00 36	Mittwoch
15:00 Uhr	Seniorenkreis	Sven Neumann	0162 187 00 36	Donnerstag
19:00 Uhr	Gebetskreis	Bernd Hübner	030 405 85 877	Donnerstag
19:00 Uhr	Bibelgesprächskreis	Sven Neumann	0162 187 00 36	Donnerstag
19:00 Uhr	Jugendtreff / Bibelquatschclub jeweils freitags im Wechsel	Sven Neumann	0162 187 00 36	Freitag

Unter der Woche gibt es verschiedene **Hauskreise** zu denen Maria Larson bei Interesse unter 0160 1745919 gerne Auskunft gibt.

Sonntag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Hauskreise

Rückblick der Sommerferienaktivitäten

von *Sven Neumann*

Während in dieser Woche für viele der Kinder, Teens und Jugendlichen unserer Gemeinde der Schulalltag wieder begonnen hat, wollen wir zum einen zurückblicken auf die Sommerferien und zum anderen nach vorne schauen auf das, was geplant ist.

Ein besonderes Highlight war die Kinderkirchennacht und der LegoDay, sowie der Familiengottesdienst. Diese haben wir zusammen mit der Ev. Apostel-Paulus Kirchengemeinde durchgeführt, sowie zum Teil in Kooperation mit dem Elisabethstift.

Sowohl am Freitag, wie auch am Samstag kamen zahlreiche Kinder und wir setzten uns mit der Geschichte von Nomi und Ruth aus dem Alten Testament auseinander. Während sich die Kinder am Freitag eher künstlerisch dem Thema annäherten, so war am Samstag dann eher Geschick und Kreativität



gefragt. Die Kinder sollten ihre Traumhäuser bauen, was man an den Bildern sehr gut sehen kann.

Abgerundet wurden die beiden Tage mit einem gemeinsamen Familien-Gottesdienst am Sonntag in der Apostel-Paulus Kirche.

In der zweiten Ferienhälfte nahmen wir dann an einer Missionarischen Aktion des Teams von Jugend mit einer Mission teil. In den ersten zwei Wochen im August wurden z.B. am Alexander Platz und dem Mauerpark Jugendbibeln an Berliner Teens und Jugendliche verteilt und ebenso für sie gebetet, wenn sie wollten. In diesen zwei Wochen wurden über 1000 Jugendbibeln verteilt, was ziemlich cool ist.

Auch die Kultur kam nicht zu kurz, denn am ersten Sonntag im Monat gibt es in Berlin immer den Tag der offenen Museen. Man kann sich kostenlos die vielen Museen in Berlin anschauen, was dann auch ein Teil der Jugend tat.

Wir erkundeten zusammen das Jü-

dische Museum und die verschiedenen Themenstockwerke.

Sehr bewegt machten wir uns dann nach zweieinhalb Stunden auf den Weg zum Pergamonmuseum. Mussten dann aber an der Kasse, zwecks Fülle der Besucher an diesem Tage, wieder umkehren. Wiederholung ist für den November geplant.



In der vorletzten Ferienwoche war dann ein Teil der Jugend auf der Jugendwoche in Brück, wo geistlich am Vormittag viel in kleinen Gruppenstunden gearbeitet wurde und es

nachmittags und abends verschiedene Angebote und Workshops gab.

In der letzten Ferienwoche fand dann unsere lang geplante Kinderwoche statt.

Die ersten beiden Tage waren nochmal geprägt von den über 20000 Legosteinen. Unter dem Motto: Lego goes Bibel entstanden nicht nur viele coole Bauwerke, wie Pyramiden, der Turmbau zu Babel oder der Heilige Tempel in Jerusalem, sondern auch vereinzelt Bibelgeschichten wie die Sturmstillung von Jesus.

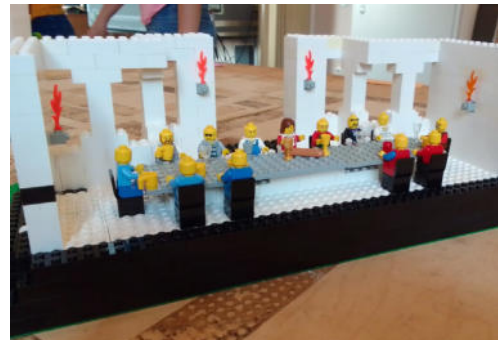
Am dritten und vierten Tag waren wir

dann auf dem benachbarten Spielplatz unterwegs und nutzten das heiße Wetter zu vielen Spielaktionen mit Wasserbomben. Am Freitag schloss dann eine Schnitzeljagd durch Hermsdorf die Kinderwoche ab, wo es dann zum Schluss einen Schatz gab, der geborgen werden musste.

Auch eine Teens- und Jugendvollversammlung haben wir seit langem wieder mal abgehalten. Wir haben versucht uns zusammen über Wünsche und Projekte bzw. Aktionen, die die Jugendlichen in den nächsten Wochen und Monaten gerne durchführen möchten, auszutauschen. Ebenso aber auch zurückgeblickt über das, was bisher gewesen ist, was toll und was nicht so super war.

Auch das KIGO Team war aktiv und freut sich über Zuwachs im Team, in Form von Oliver Kaasch und es ist geplant, dass wir zum Heiligen Abend ein kleines Krippenspiel mit den KIGO Kids und den Kleinen einstudieren wollen.

Hier werden wir in nächster Zeit die eine oder andere Hilfe von Euch als Ge-



BESONDERE TERMINE

Termine durchs Covid19-Virus nur unter Vorbehalt!

aktuelle Informationen bitte www.LKG-Hermsdorf.de entnehmen

Oktober

- 02.10. 10:00 Uhr Erntedankfest
- 05.10. 16.30 Uhr KIDS World
- 07.10. 19.00 Uhr Bibelquatschclub
- 08.10. 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht
- 12.10. 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht
- 14.10. 19.00 Uhr Jugendtreff
- 15.10. 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht
- 19.10. 16.30 Uhr KIDS World
- 21.10. 19.00 Uhr Bibelquatschclub
- 28.10. 19.00 Uhr Jugendtreff

November

- 04.11. 19.00 Uhr Bibelquatschclub
- 05.11. 10:00 Uhr Aktiongarten
- 09.11. 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht
- 11.11. 19.00 Uhr Jugendtreff
- 12.11. 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht
- 16.11. 16.30 Uhr KIDS World
- 16.11. 19.00 Uhr Mitgleiderversammlung
- 18.11. 19.00 Uhr Lobpreisabend mit Jesus First
- 19.11. 10:00 Uhr Aktiongarten
- 23.11. 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht
- 25.11. 19.00 Uhr Jugendtreff
- 26.11. 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht
- 27.11. 15:00 Uhr Adventsfeier

Dezember

- 02.12. 19.00 Uhr Bibelquatschclub
- 03.12. 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht
- 07.12. 16.30 Uhr KIDS World
- 09.12. 19.00 Uhr Jugendtreff
- 14.12. 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht
- 16.12. 19.00 Uhr Bibelquatschclub
- 17.12. 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht
- 21.12. 16.30 Uhr KIDS World
- 23.12. 19.00 Uhr Jugendtreff
- 24.12. 15:30 Uhr Heiligabendgottesdienst



Anfahrt:

S-Bahn:
S1 Bhf Hermsdorf

Bus:
Linie 220 Schildower Straße
Linie 125 Drewitzer Straße

Impressum:

Landeskirchliche Gemeinschaft Hermsdorf e.V.
Wickhofstr. 15, 13467 Berlin
www.LKG-Hermsdorf.de
YouTube Kanal: LKG Hermsdorf

Ansprechpartner:

Markus Gerstl (1. Vorsitzender)
03303 40 22 29
vorstand@lkg-hermsdorf.de

Sven Neumann (theolog. Mitarbeiter)
0162 187 00 36
sven.neumann@lkg-hermsdorf.de

Bankverbindung:

Inhaber: Landeskirchliche Gemeinschaft Hermsdorf e.V.
Bank: Evangelische Bank
IBAN: DE96 5206 0410 0003 9091 23
BIC: GENODEF1EK1

Redaktion:

Bettina Brokowski
Reinhold von Ungern-Sternberg
gemeindebrief@lkg-hermsdorf.de

Druck:



Bildnachweis:

Titelseite: pixabay.com Sabrina Ripke, privat
Titelseite, Seite 1-2, 5, 8-9, 11: privat



Find us on  